



Mitte Info

INFOBLATT DER SPD HAMBURG-MITTE AUSGABE 224 OKTOBER 2015 C44056



Bild: Frank P. Wartenberg

VIEL ZU TUN IM HERBST: *PACKEN WIR ES AN!*

Liebe Genossinnen und Genossen,

das Jahr 2015 befindet sich auf der Zielgeraden. Die Sommerpause ist nun endgültig vorbei und der Rest des Jahres ist gefüllt mit Terminen und politischer Aktivität.

Die gestiegenen Flüchtlingszahlen beschäftigen uns in Hamburg-Mitte bereits seit über einem Jahr. Viele Genossinnen und Genossen engagieren sich schon lange ehrenamtlich und stehen den Erstaufnahme- und Unterbringungseinrichtungen als Koordinatoren und praktische Helfer tatkräftig zur Seite. Über den Sommer 2015 hinweg sind die Zahlen noch einmal angestiegen. Aus diesem Grund führen wir am Freitag, den 16. Oktober, eine Kreisdelegiertenversammlung zum Thema Flüchtlingsunterbringung in Mitte durch, auf der Bezirksamtsleiter Andy Grote die Situation im Bezirk darlegen und mit den anderen sechs Bezirken verglichen wird (mehr zum Thema auf Seite 2).

In diesem Oktober werden uns außerdem die Organisationswahlen in den Distrikten und Arbeitsgemeinschaften beschäftigen, in denen die jeweiligen Vorstände neu

gewählt werden. Einladungen zu diesen Veranstaltungen werden distrikt- bzw. AG-weise verschickt. Eine Übersicht über die Termine findet Ihr wie immer auf Seite 3. Nach Distrikten und AGs wird am 18. November der Kreisvorstand neu gewählt. In vollem Gang befindet sich bereits die Olympia-Kampagne der SPD Hamburg. Bei einem Landesarbeitsausschuss Anfang September wurden alle Distriktvorsitzenden hamburgweit über die Aktivitäten zum geplanten Olympia-Referendum informiert. Diese umfassen Stadtteilgespräche mit Olaf Scholz (in Mitte am 22. November, 11.00 Uhr, im Kulturpalast Billstedt), Plakatierungen, Postwurfsendungen, Infostände und vieles mehr. Lasst uns alle mit anpacken, damit das Olympia-Referendum am 29. November positiv verläuft und wir diese Chance als Stadt nutzen können!

Am 7. Dezember findet dann wieder unsere legendäre Kreisweihnachtsfeier im Festzelt auf der Fleetinsel statt. In derselben Woche, am Freitag, den 11.12., gibt es auch eine Tagesfahrt zum Bundesparteitag nach Berlin, wo unsere Parteispitze neu gewählt

wird. Zu all diesen Terminen wird natürlich noch einmal gesondert und zeitnah eingeladen.

Zunächst einmal wünsche ich eine angenehme Lektüre des Mitte Info!

Euer Johannes

KDV

Kreisdelegiertenversammlung
der SPD Hamburg-Mitte

Thema:

„Flüchtlingsunterbringung in Mitte“
mit Andy Grote, Bezirksamtsleiter

FREITAG, 16. OKTOBER, 18 UHR

Kurt-Schumacher-Allee 10, 1. Stock

Alle Delegierten erhalten eine postalische Einladung. Alle Mitglieder der SPD Hamburg-Mitte sind als Gäste herzlich willkommen.

DEUTSCHE FLÜCHTLINGSPOLITIK: HERAUSFORDERUNG UND CHANCE

TEXT Johannes Kahrs, MdB

Deutschland ist derzeit das Ziel hunderttausender Menschen, die hierher vor Krieg, Verfolgung und Elend fliehen und sich nach Sicherheit und Frieden sehnen. Diesen Flüchtlingen darf Europa nicht mit Stacheldraht und Tränengas begegnen und deshalb ist es richtig, dass Deutschland seiner Verantwortung gerecht wird. Das Grundrecht auf Asyl gilt! Ich bin dankbar für die Haltung und die Hilfsbereitschaft der überwiegenden Mehrheit der Deutschen und sie darf uns zu Recht stolz auf dieses Land machen.

Die zahlreichen Aufgaben, vor denen wir stehen, sind natürlich eine Herausforderung und es stehen uns einige schwierige Entscheidungen bevor. Zunächst müssen wir eine reibungslose Erstaufnahme und Registrierung der Flüchtlinge sicherstellen und die Asylverfahren müssen beschleunigt werden.

Die Benennung von sicheren Herkunftsländern wäre ein wichtiger Schritt, um hier für Erleichterung zu sorgen. Der Bund hat außerdem bereits zusätzliche 2.000 Stellen für das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und 3.000 neue Stellen für die Bundespolizei beschlossen. Er wird auch die Länder und Kommunen mit je drei Mrd. Euro finanziell unterstützen – ob das reicht wird sich zeigen... Warum Herr Frank-Jürgen Weise die Führung des BAMF als Halbtagsjob neben seinen Verpflichtungen als Vorsitzender der Bundesagentur für Arbeit übergeholfen bekommt, entzieht sich meiner Kenntnis – meiner Meinung nach, ist dies selbst für einen guten Mann wie Herrn Weise ein Job zu viel.

Zweifelsohne brauchen wir nicht nur deutsche Lösungen, sondern auch und vor allem europäische. Es kann nicht sein, dass nur eine handvoll Länder die Werte Europas hochhält, während andere sich aus der Verantwortung stehlen. Die beschlossene Verteilung von 120.000 Flüchtlingen innerhalb Europas ist hierbei ein erster guter Schritt. Außerdem muss sich Europa wieder an die selbst gemachten Regeln halten – das gilt für das Schengener Abkommen ebenso wie für das Dublin III Verfahren.

Für die Integration brauchen wir einen langen Atem. Um keine „gescheiterten Generationen zu produzieren“ müssen schnell Sprachkurse zur Verfügung gestellt und die Eingliederung in den Arbeitsmarkt vorangetrieben werden. Das Auswärtige Amt wird 400 Mio. Euro mehr zur Verfügung haben, um Krisenprävention und Flüchtlingshilfe in den unmittelbar betroffenen Regionen zu betreiben, damit weniger Menschen gezwungen sind, aus Not ihre Heimat zu verlassen. Auch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit wird Mittel hin zu den Krisenregionen umschichten müssen.

Mir ist klar, dass viele Menschen in unserem Land angesichts der hohen Zahl an Flüchtlingen gewisse Ängste und Sorgen umtreiben. Angst war nie ein guter Ratgeber, aber die alltäglichen Sorgen der Bürger müssen wir ernst nehmen und ehrlich diskutieren. Wir müssen auch klarstellen, dass wir uns genauso engagiert wie bisher um die wirtschaftliche und soziale Entwicklung unseres Landes kümmern werden. Weder Projekte wie das Bundesteilhabegesetz noch der soziale Wohnungsbau dürfen auf der Strecke bleiben. So lässt sich die derzeitige breite Akzeptanz in der Bevölkerung am besten nachhaltig stärken. Die solide Finanzpolitik der letzten Jahre ermöglicht es uns heute das eine zu tun, ohne das andere aus den Augen zu verlieren. Wenig hilfreich hingegen sind die Vorschläge zu Steuererhöhungen irgendeiner Art, wie sie Kurt Biedenkopf oder Johanna Uekermann kürzlich formulierten – dies ist nicht notwendig und würde höchstens der Stimmung in der Bevölkerung schaden.

Und wir müssen klarmachen, dass in der Herausforderung auch Chancen liegen: Je schneller die heutigen Flüchtlingen in Ar-

beit gebracht werden, umso eher können wir dem Fachkräftemangel und der bedrohlichen demographischen Entwicklung entgegenwirken. Ein Einwanderungsgesetz würde hier helfen die Zuwanderung endlich bewusst zu steuern.

Wir brauchen außerdem dringend eine gesellschaftliche Grundsatzdebatte über Deutschland als Einwanderungsland. Welche Folgen hat die Integration hunderttausender Flüchtlinge für das gesellschaftliche Zusammenleben in unserem Land? Was bedeutet sie für unsere Wirtschafts- und Arbeitswelt, was für unser Bildungs-





Bild: Mauricio Bustamante

und Betreuungssystem? Wie lässt sich ein sicheres und respektvolles Zusammenleben der vielen Menschen unterschiedlichster Herkunft und Religionszugehörigkeit ermöglichen? Was ist zu tun, um unsere freiheitlichen und säkularen Grundsätze zu gewährleisten? Klar ist, dass es bei letzterem keine Kompromisse geben darf. Diejenigen, die aus einem anderen Kulturkreis zu uns kommen, müssen die Rechte der Frauen ebenso wie die Rechte von Minderheiten wie Lesben und Schwulen respektieren.

Auf viele Fragen brauchen wir zügig die Antworten, damit Deutschland aus der jetzigen Situation gestärkt hervorgeht – wir haben hierzu das nötige wirtschaftliche, finanzielle und nicht zuletzt menschliche Potenzial. Gemeinsam und mit einem langen Atem werden wir das meistern.

DEINE TERMINE IM OKTOBER 2015

So 27.Sept	Veddel	Distriktsversammlung mit Wahlen und Grillen	Nachbarschaftstreff Katenweide 8	17.00 Uhr
Fr 02.Okt	Jusos Hamburg-Mitte	Kreisdelegiertenversammlung mit Wahlen Kurt-Schumacher-Allee 10		19.00 Uhr
Di 06.Okt	St. PauliSüd Billstedt Horn St. Pauli-Süd Innenstadt St. Georg	Vorstandssitzung Distriktsversammlung „Flüchtlinge“ Distriktsversammlung mit Wahlen Distriktsversammlung mit Wahlen Distriktsversammlung mit Wahlen Distriktsversammlung mit Wahlen	Altentagesstätte Silbersackstraße Seniorentreff Möllner Landstraße 142 Bauerbergweg 7 Altentagesstätte Silbersackstraße Teehaus Wallanlagen, Holstenwall 11 Geschichtswerkstatt Hansaplatz	18.00 Uhr 18.30 Uhr 19.00 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr
Fr 09.Okt	Billstedt-Nord Wilhelmsburg Billstedt	Mitgliederöffentliche Vorstandssitzung Filmvorführung im Abgeordnetenbüro Weinreich Rotenhäuser Str. 75 g „Gold – Du kannst mehr als Du denkst!“ danach Diskussion mit den Produzenten Laternenumzug mit AHOY und Hinschenfelde Marktfläche Havighorster Redder, Mümmelmannsberg	Seniorentreff Lorenzenweg 2	10.00 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr
Sa 10.Okt		Johannes Kahrs, MdB Tagesfahrt nach Berlin Anmeldung: 040 280 55 555 oder johannes@kahrs.de		
So 11.Okt	Johannes Kahrs, MdB Rothenburgsort Hamm-Borgfelde	Bundespolitischer Frühschoppen in der Rheinischen Republik, Stadthausbrücke 1-3 Distriktsversammlung mit Wahlen mit Johannes Kahrs, MdB Distriktsversammlung mit Wahlen mit Johannes Kahrs, MdB	Vereinshaus von Lorbeer e.V. in der Marckmannstraße 125 Seniorentreff Dimpfelweg 13	11.00 Uhr 15.00 Uhr 17.00 Uhr
Di 13.Okt	Billstedt AG60 plus Billstedt Wilhelmsburg-West ASF Wilhelmsburg-West	Mitgliederversammlung mit Wahlen Distriktsversammlung mit Wahlen Vorstandssitzung Mitgliederversammlung mit Wahlen: „Neustart für die Frauen“ Distriktsversammlung mit Wahlen	Seniorentreff Möllner Landstraße 142 Seniorentreff Möllner Landstraße 142 Bürgerhaus Wilhelmsburg Mengestr. 20 Kurt-Schumacher-Allee 10, 3. Stock Bürgerhaus Wilhelmsburg Mengestr. 20	10.00 Uhr 18.30 Uhr 19.00 Uhr 19.30 Uhr 20.00 Uhr
Do 15.Okt	AG 60plus Hamburg-Mitte	Vorstandssitzung	Kurt-Schumacher-Allee 10, 3. Stock	17.00 Uhr
Fr 16.Okt		SPD Hamburg-Mitte Kreisdelegiertenversammlung zum Thema „Flüchtlingsunterbringung in Mitte“ mit Bezirksamtsleiter Andy Grote Kurt-schumacher-Allee 10, 1. Stock 18.00 Uhr		
Di 20.Okt	AGS Hamburg & -Mitte	Vorstandssitzung im Hamam Hafen Hamburg, Seewartenstraße 10		12.30 Uhr
Mi 21.Okt	Horn AG 60plus AfA	Mitgliederversammlung Mitgliederversammlung mit Wahlen	Horner Weg 235 Kurt-Schumacher-Allee 10, 3. Stock	10.00 Uhr 18.00 Uhr
Do 22.Okt	AG 60plus Hamburg-Mitte	Mitgliederversammlung mit Wahlen	Kurt-Schumacher-Allee 10, 1. Stock	17.00 Uhr
Sa 24.Okt	Wilhelmsburg-West	Infostand mit Kesbana Klein, Anja Keuchel, Fred Rebensdorf Stübenplatz		10-12 Uhr
Mo 26.Okt	Wilhelmsburg-West Wilhelmsburg-West	Vorstandssitzung Vorstandssitzung	Bürgerhaus Wilhelmsburg Mengestr. 20 Bürgerhaus Wilhelmsburg Mengestr. 20	18.45 Uhr 19.30 Uhr
Di 27.Okt	Billstedt AG60 plus St. Pauli-Nord Finkenwerder	Klönfrühstück Distriktsversammlung mit Wahlen Distriktsversammlung mit Wahlen	Seniorentreff Möllner Landstraße 142 Teehaus Wallanlagen, Holstenwall 11 Brandts Anfang, Steendiek 37	09.30 Uhr 19.00 Uhr 19.30 Uhr
Mo 02.Nov	Wilhelmsburg-Ost	Distriktsversammlung mit Wahlen	Bürgerhaus Wilhelmsburg Mengestr. 20	18.30 Uhr



Mitte Info

Ausgabe 224 | Oktober 2015

KONTAKT

Kreisbüro SPD Hamburg-Mitte
Kurt-Schumacher-Allee 10 | 20097 Hamburg
Tel.: (040) 24 69 89
E-Mail: hh-mitte@spd.de

www.spd-hh-mitte.de

C 44056, SPD Hamburg-Mitte, 20097 Hamburg
PVSt, Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt“

Die SPD Horn trauert um unser langjähriges Mitglied

INGRID JUNGESBLUT

*29.05.1930 †24.08.2015

Ingrid Jungesblut ist am 1.1.1950 in die SPD eingetreten und hat die SPD im Bezirk Hamburg-Mitte durch ihr Engagement jahrzehntelang geprägt. Sie war die Gründerin der ASF in Hamburg-Mitte und lange Jahre Mitglied der Bezirksversammlung. Mit ihrem Akkordeon konnte sie jede Veranstaltung zu einem Erlebnis machen. Sie war lange Jahre Leiterin des AWO Senioren-Treffs Horn und hat sich im Freundeskreis des Pflegeheims Horn engagiert.

Die SPD verliert mit ihr einen immer fröhlichen und herzenguten Menschen. Wir werden Ingrid Jungesblut ein ehrendes Andenken bewahren.

Hansjörg Schmidt, Vorsitzender SPD-Horn

SIE INTERESSIEREN SICH FÜR DIE SPD UND FÜR MITMACHMÖGLICHKEITEN? SIE WOLLEN SELBST POLITISCH AKTIV WERDEN UND WISSEN NICHT, WIE?

Bei uns Sozialdemokratinnen und -demokraten können Sie mitmachen - auf ganz unterschiedlichen Ebenen und Wegen: Im Internet genauso wie „live“ vor Ort. Mit viel oder auch mit wenig Zeit. Mit Interesse an der Diskussion über politische Zusammenhänge genauso wie mit Lust am praktischen Tun.

Voraussetzung für die Mitarbeit bei uns ist nicht politische Tiefenkenntnis, sondern echtes politisches Interesse.

Wir Sozialdemokratinnen und -demokraten freuen uns auf Ihr Engagement für Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität. Auf unserer Internetseite informieren wir Sie über Möglichkeiten, wie Sie bei uns mitmachen können. Suchen Sie sich einfach das Passende aus.

spd-hh-mitte.de

FRÜHSCHOPPEN UND BERLINFAHRT

POLITISCHE BERLINFAHRT

am Samstag, 10. Oktober 2015
Bushaltestelle Kirchenallee | 07.00 Uhr

Und wieder geht es mit unserem Bundestagsabgeordneten Johannes Kahrs in die Hauptstadt: Auf dem Tagesprogramm steht eine Stadtrundfahrt, der Besuch des Reichstagsgebäudes und der SPD-Bundestagsfraktion mit Diskussion.

Außerdem gibt es danach noch genug Freizeit, um Berlins Mitte auf eigene Faust zu erkunden. So gibt es spannende Einblicke ins politische Berlin und in das Herz unserer Hauptstadt. Sagt ruhig Freunden und Bekannten Bescheid und meldet euch rasch an.

BUNDESPOLITISCHER FRÜHSCHOPPEN

am Sonntag, 11. Oktober 2015, 11 Uhr
Rheinische Republik, Stadthausbrücke 1-3

Beim bundespolitischen Frühschoppen diskutiert unser Bundestagsabgeordneter Johannes Kahrs einmal im Monat mit seinen Gästen die aktuellen politischen Themen in der Rheinischen Republik auf der schönen Fleetinsel. Gern laden wir euch dort auf ein Getränk und auf einen kleinen Snack ein.

Für den Frühschoppen und für die Berlinfahrten bitten wir um verbindliche Anmeldung im Bundestagsbüro unter der Telefonnummer 280 555 55 oder schreibt einfach eine E-Mail an johannes@kahrs.de